

## Der etwas sinnierende Blick in die Woche: KW 51 2021/22

### Liebe Solawistas,

Das Jahr eilt mit großen Schritten auf den Jahreswechsel zu. Ausgerechnet zu dieser verkürzten Woche, in der es viel zu ernten gibt für die Weihnachtslieferung ist es wieder richtig frostig geworden. Da müssen wir dann immer eine Weile warten, bis die zu erntenden Pflanzen aufgetaut sind und das Wasser wieder fließt. Die Sonne beschleunigt den Prozess zum Glück und schmeichelt zudem der Gärtner:innenseele. Gegen eiskalte Hände und Füße hilft es leider nicht und dagegen ist auch noch kein Kraut bei uns gewachsen.

Bei dieser Kälte und im Hinblick auf die bevorstehenden Festtage in den warmen Stuben mit den -in der Regel- Übermengen an Essen und ggf. Geschenken, muss ich an all die Menschen denken, die das dieses Jahr nicht haben. [Ein Bild aus der taz](#) geht mir seit ein paar Wochen nicht aus dem Kopf: ein Mann mit einem Pappschild um den Hals „I ask for Asylum“ (Ich bitte um Asyl) wird von polnischen Grenzsoldaten abgeführt. Sein Gesichtsausdruck trifft mich ins Mark. Das ist einer von vielen Menschen, die in diesem Winter an der belarussischen Grenze unter menschenunwürdigen Bedingungen festsitzt. Aber auch an so vielen anderen Orten auf der Welt sind die Menschen auf der Flucht vor Gewalt und Hunger. Tut mir Leid...das sind jetzt keine gemütlichen Gedanken, besinnlich im klassischen Sinne sind sie auch nicht. Aber sie bringen zur Besinnung! Es gibt in meinem Leben genug, was nicht so läuft, wie ich mir das wünsche/ vorgestellt habe. Vor Weihnachten steigt der Druck dann noch etwas mehr: an das Weihnachtsmenü, Familienzusammenkünfte, Geschenke, Jahresendresümee etc. pp. Aber hey, mir geht es gut, ich habe alles, was ich brauche (und eher noch mehr). Das habe ich nichts anderem als dem Zufall meines Geburtsortes in Mitteleuropa als weißer Mensch zu verdanken. Das macht mich demütig. Und umso dankbarer, dass ich ein paar freie Tage, im Warmen mit lieben Menschen verbringen darf. Aber es ist auch ein Auftrag: Wie kann ich meine Privilegien nutzen, um die zu unterstützen, die deutlich mehr Kraft aufwenden müssen in ihrem Leben, um das Gleiche zu erreichen? Bzw. die meilenweit davon entfernt sind. Eine Frage, die ich mit in die besinnliche Zeit zwischen den Tagen mitnehmen will. (Alina)

### Ihr Lieben,

ja – ich stimme Alina hier zu – das ist tatsächlich keine einfache Kost!

Und genau deshalb bin ich Gärtner geworden: Ich habe mir in meinen jungen Jahren viel Zeit gelassen, kein Stress gemacht, was ich beruflich in meinem Leben machen möchte. Ich habe die Welt mit meiner heutigen Frau zusammen erst einmal für 6 Monate über Land- und Wasserwegen bereist. Ganz bewusst ohne Flugzeug von zu Hause bis nach Peru (und dann doch mit dem Flugzeug in die USA nach Oklahoma – das war ein heftiges Kontrastprogramm !!). Ich wollte erleben, wie sich das Klima, die Umwelt, die Menschen verändern – parallel zu dem wie wir uns räumlich vorwärtsbewegen. Wir haben überall herzliche Menschen kennengelernt – unabhängig von ihrer Lebenssituation. Wir haben auch erlebt, wie unterschiedlich die Lebenssituation sein können – je nachdem in welchem Land und in welcher „Schicht“ man lebt. Daraus konnte ich auch eine so große Wertschätzung für unser zu Hause hier in Deutschland gewinnen – uns geht es hier mal wirklich krass gut!

Dennoch – ich habe schon von klein auf die Brisanz im Umgang mit unserer Umwelt erlebt! Im Anschluss an unsere Reise hatte ich an einer einwöchigen Einführung in die biologisch dynamische Landwirtschaft in Darmstadt teilgenommen. Ich war nun sicher, dass ich in der Landwirtschaft meine Berufung ergreifen wollte – trotz der ganzen Herausforderung an zeitlichem Input und verhältnismäßig geringen Entlohnung, war ich fest entschlossen, diesen Weg zu gehen und nicht nur genau deswegen, sondern auch, um die Welt im Rahmen meiner Möglichkeiten ein bisschen besser zu machen:

Und da sind wir nun, worauf ich hinaus wollte:

Ich erlebe es so, dass nicht nur ich diesen Weg eingeschlagen habe, sondern wir in unserer solawi Großhöchberg diesen Weg zusammen beschreiten: Ihr setzt euch mit uns für eine zukunftsfähige Landwirtschaft ein und etabliert eine bedarfs- und bedürfnisorientierte Wirtschaftsform, die den Mensch und die Umwelt statt den Profit in den Mittelpunkt stellt! Diese geachtete und wertgeschätzte Umwelt dankt es uns sehr und schenkt uns einen Ort, an dem wir die Seele baumeln lassen, uns erholen und auftanken können. Sie hält uns u.a. mit gesund. So ein Ort ist Großhöchberg – das haben schon Viele von Euch und Andere artikuliert. Wir wünschen uns, diesen Ort zu erhalten und im Rahmen unserer [Wirtschaftsvereinbarung](#) und [Leitbild](#) die Landwirtschaft weiterzuentwickeln.

Nicht nur das Jahr, sondern auch unsere solawi-Saison schreitet dem Ende zu.

So bereiten wir uns auch schon für das Jahrestreffen am Sonntag 19. Februar 2022 vor.

Die Situation – die ich eben als nicht ganz gesund erlebe – bewegt uns dazu, dass wir unsere Kräfte bündeln und das Jahrestreffen gleich als online-Veranstaltung planen.

Ich erlebe es gleichzeitig als sehr wichtig, dass wir in der solawi (Gärtner, Gärtnerei, Mitglieder, Interessierte) mehr Austausch und Kontakt pflegen.

Deshalb haben wir in unseren Terminen einige Vorhaben mit aufgenommen – sogar eine Betriebsbesichtigung, also ein Spaziergang mit Euch und den Menschen, die auch Interesse haben ☺ !!! Seht die Termine unten an.

Da wir uns mit unserer Landwirtschaft auch in der Wirtschaftswelt befinden und sie für Euch als Mitglied, die sie finanziert, tragbar sein soll, ist die Budgetplanung auch eine große Aufgabe und Herausforderung !!!

Besonders wenn sie auch nachhaltig sein soll, besonders bei den ganzen Kostensteigerungen in sämtlichen Branchen und derzeit noch wenig erlebbar bei den Lebensmittelpreisen, besonders wenn die Wertschätzung für die Gärtner, Mitarbeiter und Auszubildenden sich bessern soll.

Wie aber soll uns die Natur eine gesunde Umgebung bieten und gesunde Lebensmittel ermöglichen, wenn wir sie nicht wertschätzen? Ein Wochenmarktkunde hat auf die Frage: „Benötigen sie den Kassenbon?“ folgendermaßen reagiert: Der Gesichtsausdruck verriet zunächst völliges Erstaunen mit sofort gefolgt Entsetzen und der Aussage: „Wie? – Nee – der schmeckt nicht !!!“ Ja – genau!!! Also lasst uns das Geld wertschätzend einsetzen, dass wir unseren Urenkeln mit gutem Gewissen begegnen können. Und wenn wir wissen, wofür wir es ausgeben, macht es umso mehr Freude – daher möchte ich Euch wirklich ans Herz legen, an unseren Angeboten möglichst in großer Zahl teilzunehmen.

Übrigens:

Beim Beschenken werden genau die gleichen Glückshormone ausgeschüttet, wie beim Beschenktwerden ;-)

In jedem Fall möchte ich Euch von ganzem Herzen meinen aufrichtigen Dank und große Wertschätzung in die Frohe Weihnachtszeit mitgeben !!! Vielen Dank, dass ihr als Mitglied in der solawi dabei seid und uns helft, unserer Heimat, unserem Planeten möglichst viel Respekt und Achtung und Wertschätzung zu schenken !!!

Vielen Dank, dass ihr untereinander es möglich macht, dass so viele aus unterschiedlicher Herkunft und mit verschieden dicken Geldbeuteln dennoch in einer Gemeinschaft gemeinsam aktiv sein können.

Respekt, Wertschätzung, Toleranz gegenüber Andersartigkeit, Achtung – Menschen mit diesen Tugenden, habe in letzter Zeit eine große Demut in mir erzeugt.

Viele weihnachtliche Grüße, und einen guten – gesunden Start ins Neue Jahr 2022  
Florian mit Familie, Alina und all' eure Großhöchberger Gärtner

PS: Anbei findet ihr einen weihnachtlichen Gruß aus der Gärtnerei in Form von selbst angebautem, getrocknetem und gerebbeltem (daher der Name Rebbellion) Kräutertee! (Bitte auf die Beschriftung achten und nicht mit der gewünschten Artemisia verwechseln!)

## Termine

- 13.01.2022** **Info- & Austauschabend für die NEUE SAISON 2022/23** Online (Zoom)  
19:30 – 21:00 Vorbereitend für die nächste Saison wollen wir euch über den aktuellen Stand der Dinge informieren und mit Euch in den Dialog kommen! Wir freuen uns, wenn ihr kommt!
- 27.01.2022** **Infoabend zur Solidarischen Landwirtschaft** Online (Zoom)  
19:30 – 21:00 Für alle Interessierten und Neulinge. Das Konzept Solidarische Landwirtschaft wird erläutert und unsere Gärtnerei vorgestellt.  
Gerne auch an Verwandte, Freund:innen, Kolleg:innen, Nachbar:innen weiterleiten.
- 06.02.2022** **Betriebsbesichtigung der Gärtnerei für alle Interessierten** Treffpunkt Parkplatz Friedhof Großhöchberg  
14:00 – 17:00 Wir machen einen Spaziergang durch die Gärtnerei und erzählen, was hier so alles passiert.
- 10.02.2022** **Info- & Austauschabend für die NEUE SAISON 2022/23** Online (Zoom)  
19:30 – 21:00 Vorbereitend für die nächste Saison wollen wir euch über den aktuellen Stand der Dinge informieren und mit Euch in den Dialog kommen! Wir freuen uns, wenn ihr kommt!
- 19.02.2022** **„Jahrestreffen der solawi Großhöchberg“** Online (Zoom)  
13:00 – 17:00 (inkl. Infoveranstaltung und Rückblick am Morgen usw.)



## gewählter Vertrauenskreis am Jahrestreffen 2021

### aus dem Verteilraum

Name	Name
Großhöchberg	Peter Spathelf
Murrhardt	Irene Schmidt
Benningen	Andreas Tinter
Waiblingen	Anja van Felten

### Kontaktmöglichkeiten

<a href="mailto:p.spathelf@web.de">p.spathelf@web.de</a>	07194 / 953 753
<a href="mailto:irene-wwa@gmx.de">irene-wwa@gmx.de</a>	0170 / 582 4477
<a href="mailto:andreas.tinter@gmail.com">andreas.tinter@gmail.com</a>	0171 / 9235 115
<a href="mailto:verteilraum.waiblingen@grosshoechberg.de">verteilraum.waiblingen@grosshoechberg.de</a>	01525 / 6147 661

### Betriebsentwicklung / Planung

Florian Keimer Kontakt: [solawi@grosshoechberg.de](mailto:solawi@grosshoechberg.de)

### Individualverteilung

Eva Häcker

Martin Schulze Kontakt: [e.haecker@arcor.de](mailto:e.haecker@arcor.de)

### Vorbereitungsgruppe für das Jahrestreffen 2022\_23

Florian Keimer  
Julia Keimer  
Ansprechpartner:

Peter Spathelf Marina Friedrich Eva Häcker  
Manni Henke Martin Schulze  
Florian Keimer [solawi@grosshoechberg.de](mailto:solawi@grosshoechberg.de)

### Marketing Team

Anja van Felten  
Ansprechpartner:

Manfred Henke Florian Keimer  
noch keiner benannt

### Verteilraumverantwortliche:

Der Verteilraumverantwortliche ist Ansprechpartner bei Einweisung in die Verteilmethode bzw. den jeweiligen individuellen Verteilraumbesonderheiten für neue Mitglieder. Bei Fragen oder Klärungsbedarf innerhalb eines Verteilraums oder Unstimmigkeiten, kann er hinzugezogen werden.

### Verteilraum in

hinterm Backhäusle	Vertretung:	Verantwortliche(r)	Kontaktmöglichkeiten	
Großhöchberg		Marina Friedrich	<a href="mailto:m.r.friedrich@web.de">m.r.friedrich@web.de</a>	07194/9543085
Oppenweiler	Kanalstraße 13	Meike Krauss	<a href="mailto:meikestern@gmx.de">meikestern@gmx.de</a>	07903/8759904
SHA-Heimbachsiedlung (früher Wackershofen)		Andrea Zimmermann	<a href="mailto:reutenhof52@posteo.de">reutenhof52@posteo.de</a>	0152/31926257
	Naumannstraße 28	Madlen Splittgerber	<a href="mailto:m.splittgerber@posteo.de">m.splittgerber@posteo.de</a>	0791/9469452 // 0151/28239481
Murrhardt	Erich-Schumm-Str. 11	Irene Schmidt	<a href="mailto:irene-wwa@gmx.de">irene-wwa@gmx.de</a>	07192/9310 166
Schorndorf	Schorndorfer Str. 105A	Reinelt Johannes	<a href="mailto:hildebrand-reinelt@t-online.de">hildebrand-reinelt@t-online.de</a>	0160/5815 790
Winnenden	Karl-Krämer-Straße 12	Wolf Maier	<a href="mailto:wolf.maier@mailbox.org">wolf.maier@mailbox.org</a>	07195/6979 394 // 0176/1052 0944
	Adlerweg 11, Winnenden	---> Ausweichverteilraum bei Fam. Schirmer --->	wird vorher angekündigt	
Waiblingen	Alte Rommelshäuser Str. 22	Anja van Felten	<a href="mailto:verteilraum.waiblingen@grosshoechberg.de">verteilraum.waiblingen@grosshoechberg.de</a>	01525 / 6147 661
Engelberg	Kikishart 1	Jochen Wala	<a href="mailto:jochenwala@icloud.com">jochenwala@icloud.com</a>	0173 / 300 50 57
Ludwigsburg	Brucknerstraße 20	Steffen Haag	<a href="mailto:verteilraum.ludwigsburg@grosshoechberg.de">verteilraum.ludwigsburg@grosshoechberg.de</a>	01515 / 3733 682
Benningen	Dengelberg 1	Maya Esch	<a href="mailto:maya.esch@web.de">maya.esch@web.de</a>	0163 / 6372594

### Eure gegenseitigen Kontaktmöglichkeiten -> bitte nicht in eigene Verteiler einbauen – Danke!!!:

Die Emailverteiler, halte ich möglichst aktuell (es gelingt mir nicht immer):

<a href="mailto:solawi.mitglieder@grosshoechberg.de">solawi.mitglieder@grosshoechberg.de</a>	->	erhalten alle Mitglieder
<a href="mailto:solawi.grosshoechberg@grosshoechberg.de">solawi.grosshoechberg@grosshoechberg.de</a>	->	erhalten nur die Mitglieder von dem jeweiligen Verteilraum ...
<a href="mailto:solawi.sha-heimbachsiedlung@grosshoechberg.de">solawi.sha-heimbachsiedlung@grosshoechberg.de</a>	->	“
<a href="mailto:solawi.murrhardt@grosshoechberg.de">solawi.murrhardt@grosshoechberg.de</a>	->	“
<a href="mailto:solawi.oppenweiler@grosshoechberg.de">solawi.oppenweiler@grosshoechberg.de</a>	->	“
<a href="mailto:solawi.winnenden@grosshoechberg.de">solawi.winnenden@grosshoechberg.de</a>	->	“
<a href="mailto:solawi.waiblingen@grosshoechberg.de">solawi.waiblingen@grosshoechberg.de</a>	->	“
<a href="mailto:solawi.schorndorf@grosshoechberg.de">solawi.schorndorf@grosshoechberg.de</a>	->	“
<a href="mailto:solawi.engelberg@grosshoechberg.de">solawi.engelberg@grosshoechberg.de</a>	->	“
<a href="mailto:solawi.ludwigsburg@grosshoechberg.de">solawi.ludwigsburg@grosshoechberg.de</a>	->	“
<a href="mailto:solawi.benningen@grosshoechberg.de">solawi.benningen@grosshoechberg.de</a>	->	“
<a href="mailto:solawi.beilstein@grosshoechberg.de">solawi.beilstein@grosshoechberg.de</a>	->	“

Die Emailadresse: [solawi.verteilung@grosshoechberg.de](mailto:solawi.verteilung@grosshoechberg.de) ist nur für die „Antworten“ der Rückmeldungen mit den EXCEL-Listen für die Individuelle Verteilung !!!

**Wird nicht gelesen, da es automatisiert durchläuft!!! Hier bitte keine Nachrichten!!!!**